

A N F R A G E

des Abgeordneten Michael Neyses (B90/Grüne)

betr.: Fahrzeugengpässe im schienengebundenen Regionalverkehr im Saarland

Wie aus einer Bekanntmachung der Saarbahn GmbH hervorging, stehen auf der Linie S1 zwischen Heusweiler und Saarbrücken seit Dezember 2015 nicht genügend Triebfahrzeuge für den Einsatz von Doppeltraktionen in der Morgenspitze zur Verfügung. Um alle Fahrgäste befördern zu können, wurden für die zwei am stärksten besetzten Fahrten an Schultagen zwei Gelenkbusse eingesetzt.

Fahrgastberichten zufolge soll auch der SÜWEX öfters in Einfach- statt der vorgesehenen Doppeltraktion in Spitzenzeiten verkehren. Reisende müssen darüber hinaus auch immer häufiger Einschränkungen beim Reisekomfort hinnehmen.

Der grundgesetzlich verankerten Daseinsvorsorge im Nahverkehr wird unter diesen Bedingungen nicht hinreichend Genüge getragen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Wie haben sich die Fahrgastzahlen seit Dezember 2014 im SPNV sowie bei der Saarbahn entwickelt (bitte monatlich oder zeitlich möglichst detailliert aufschlüsseln)?
2. Wie viele Verspätungen und Zugausfälle im saarländischen Schienenpersonen-nahverkehr (SPNV) ließen sich im Jahr 2015 auf Fahrzeugmangel und/oder Personal-mangel zurückführen?
3. Warum ist die Niedtalbahn nicht Bestandteil der neu ausgeschriebenen Lose?
 - a) Wann und für welchen Zeitraum soll sie ausgeschrieben werden?
 - b) Wie bewertet die Landesregierung dabei deren grenzüberschreitende Bedeutung mit Anschluss an die Züge in Bouzonville nach Thionville (Luxemburg)?
 - c) Welche grenzüberschreitende Abstimmung mit dem lothringischen Aufgabenträger hat dazu stattgefunden?
4. Für welche Regional-Express-Züge des "SÜWEX" zwischen Saarbrücken und Mannheim wurden zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 als Kompensation für wegfallende, zuvor zeitparallel verkehrende Fernverkehrszüge, die Kapazitäten zur Beförderung von Personen erhöht?

5. Welche Saarbahn-, Sūwex- und Vlexx-Leistungen werden fahrplanmāßig als Doppeltraktion gefahren (bitte aufschlüsseln nach Tagen und Zugnummern für die vergangene Fahrplanperiode 2014/2015 und die aktuelle Fahrplanperiode 2015/2016)?
6. Welche dieser Leistungen konnten oder können derzeit nicht angeboten werden (bitte alle vorgesehenen, jedoch nicht durchgeführten Leistungen in Doppeltraktion mit den vom Verkehrsunternehmen angeführten Gründen für den jeweiligen Ausfall für die vergangene sowie die laufende Fahrplanperiode aufschlüsseln)?
7. Findet eine Fahrgastinformation über den Ausfall von Doppeltraktionen statt? Falls ja, in welcher Form? Gibt es eine gesonderte Information für Abonnementkunden, damit diese sich darauf einstellen können? Falls nein, warum nicht?
8. Hat das Land für ausgefallene Doppeltraktionen Schadensersatz geltend gemacht? Falls ja, in welcher Höhe? Falls nein, warum nicht?
9. Macht das Land für ausgefallene Leistungen grundsätzlich Schadensersatz geltend? Falls ja, in welcher Höhe? Falls nein, warum nicht?